

Inhaltsverzeichnis

I.	Aspekte einer theologischen Deutung menschlicher Lebensgegenwart	11
1.	Zur These. Leben im Jetzt.....	11
2.	Zur Verwendung des Begriffs Gegenwart.....	17
3.	Zum Aufbau der Untersuchung	19
4.	Zu den herangezogenen Theologen. Hans Urs von Balthasar und Wolfhart Pannenberg.....	20
II.	Hans Urs von Balthasar	24
1.	Einleitung.....	24
2.	Hinführung.....	24
2.1	Theologie und Heiligkeit.....	25
2.2	Zur Geschichtstheologie Hans Urs von Balthasars	29
2.2.1	Theologiegeschichtliche Einflüsse	29
2.2.2	Werkgeschichtliches.....	37
2.2.3	Theodramatik.....	40
2.2.4	Auswertung	58
3.	Christologischer Ansatz.....	60
3.1	Dogmatische Geschichtshermeneutik von Christus her	61
3.2	Individualitätstheoretische Existenzhermeneutik von Christus her	65
3.3	Die Würde der Zeitlichkeit des Menschen von Christus her	71
4.	Hans Urs von Balthasars Verständnis von Gegenwart	74
4.1	Gegenwart als Fragment. Angenommene Unabgeschlossenheit	75
4.1.1	Der Mensch als Element der Frage	75
4.1.2	Das Ganze im Fragment	78
4.1.3	Verzicht auf Vollendung. Biografie als Fragment.....	80
4.2	Wort als Grund der Gegenwart	83
4.2.1	Gegenwart im Aufbruch	85
4.2.2	Dialogisch konstituiertes Jetzt	88
4.3	Gegenwart als Raum der Freiheit	90
4.3.1	Theodramatik als Geschichte der Freiheit.....	91
4.4	Gegenwart als Zeitraum der Sendung.....	96
4.4.1	Die Sendung Jesu.....	97
4.4.2	Sich spielen oder Person sein. Sendung als identitätsstiftender Sinn.....	99
4.4.3	Katholizität. Sendung in individueller und gemeinschaftlicher Dimension.....	101
4.5	Mensch und Menschheit. Gegenwart zwischen Aporie und Hoffnung..	104

4.5.1	Menschheit. Anthropologische Konstanten	105
4.5.2	Mensch und Menschheit. Dramatische Existenz in dogmatischer Terminologie	110
4.6	Nachchristliche Gegenwart	114
4.6.1	Christologische Zeitenwende und Säkularisierung.....	115
4.6.2	Herausforderungen des Heute. Offenheit, Angst und Fortschritt.....	119
4.7	Die diachrone Gegenwart Christi in ekklesiologischer Vermittlung....	125
4.7.1	Die sakramentale Transparenz der Gegenwart.....	126
4.7.2	Wachstum in der Liebe	129
5.	Ertrag: Die Bedeutsamkeit des Jetzt in Hans Urs von Balthasars theodramatischer Geschichtshermeneutik	133
III.	Wolfgang Pannenberg	139
1.	Einleitung.....	139
1.1	Verwendete Literatur	139
1.2	Zum Aufbau der Untersuchung	143
2.	Anthropologische Grundlegung	147
2.1	Der Ausgriff aufs Ganze	150
2.1.1	Auf Gott hin. Selbstentwurf zwischen vorläufigen Antworten.....	151
2.1.2	Der Ausgriff auf die Universalgeschichte	157
2.2	Zeiterfahrung	162
2.2.1	Jetztzeitpunkt, Gegenwart und Ganzes	163
2.2.2	Festgehalten. Die Verkehrung der Zeiterfahrung	165
2.2.3	Geist. Die Anwesenheit des Ganzen	167
2.3	Im Modus des Glaubens. Antizipation als Selbstentwurf.....	173
2.3.1	Glaube als antizipativer Modus der Selbstgewissheit	173
2.3.2	Wort als Antizipation.....	176
2.3.3	Die Geschichtlichkeit der Wahrheit	177
2.4	Zwischenergebnis.....	181
3.	Christologischer Brückenschlag zwischen Anthropologie und Theologie: Offenbarung als Geschichte.....	181
3.1	Geschichte und Offenbarung.....	184
3.2	Zukunft in Gegenwart. Die Antizipation des Eschaton in Jesus Christus	190
3.3	Zur Zeitlichkeit theologischer Sprache. Doxologie statt Analogie.....	199
3.4	Zwischenergebnis.....	201
4.	Theologische Deutung.....	202
4.1	Gott	203
4.1.1	Gott als differenzierte Einheit. Der trinitarische Gott als Macht der Zukunft heute.....	204
4.1.2	Der »Anfang des Moments« in Gott. Das Handeln Gottes in Schöpfung und Geschichte als differenzierte Einheit	212

4.1.3	Selbstunterscheidung von Gott als Konsequenz.....	217
4.2	Zeit	218
4.2.1	Zeit und Ewigkeit.....	219
4.2.2	Freigegeben. Gegenwart als Durchgangsmoment.....	226
4.2.3	Gegenwart als Zeit-Raum der Feldwirkung des Geistes.....	232
4.3	Die Gemeinschaft der Glaubenden. Ekklesiologisch qualifizierte Gegenwart.....	238
4.3.1	Antizipation und Selbstunterscheidung. Kirche als sakramental begründetes Zukunftszeichen heute	239
4.3.2	Glaube und Glaubensgrund. Ein neues Selbstverhältnis als Konsequenz	245
4.4	Zwischenergebnis.....	250
5.	Ertrag: Die menschliche Daseinskonstitution zwischen Strittigkeit und Gewissheit. Die Antizipation der Zukunft als Grund der Gegenwart.....	251
IV.	Zum Ertrag der Untersuchung.....	257
	Literaturverzeichnis	268
	Quellen	268
	Sekundärliteratur.....	270
	Lexikonartikel.....	276
	Internet	277